

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Seniorenbeirats am Dienstag, dem 08.11.2011, 15:00 Uhr, Bürgerforum, Raum 102, Rösrath-Hoffnungsthal

Anwesend die Mitglieder: Johannes Fährndrich, Karin Grießmann, Christel Gruber, Dieter Henning, Gabriele Mauer, Hans Dieter Porten, Ingrid Ittel-Fernau, Monika Wisskirchen

entschuldigt: Inge Klose, Hans-Günter Krampe, Hedy Schütz

Von der Verwaltung: Carsten Happ (zu Tagesordnungspunkt 2) Birgit Weitkemper,

Gäste: Severin Rütther (Jugendparlament)

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1 Niederschrift der Sitzung vom 23.08.2011

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

Frau Mauer regt an, erneut mit den Stadtwerken Kontakt aufzunehmen und um Prüfung zu bitten, ob ein ähnliches Bestattungsangebot, wie in dem Zeitungsartikel „Grab WG in Hennef“ vorgestellt wird, umgesetzt werden kann.

Da bereits ein Antwortschreiben der Stadtwerke vom 21.06.11 vorliegt, in dem Stellung zu anonymen Bestattungen bezogen wird, sieht der Beirat es als sinnvoll an, einen entsprechenden Antrag zu formulieren und an die Verwaltung und Fraktionen zu schicken.

Frau Mauer wird einen Antrag formulieren.

Die vom Kreissenorenbeirat initiierte Notfallkarte wird gedruckt und den kommunalen Seniorenvertretungen zur Verteilung gegeben. Der Hausarzt kann auf dieser Karte vermerkt werden.

Frau Mauer informiert, dass sowohl von den katholischen als auch von den evangelischen Kirchen Vertreter an den Trauerfeiern von SGB II Empfängern teilnehmen, die anonym bestattet werden, wenn sie über die Bestattung informiert werden.

2 Übernahme von Bestattungskosten durch das Sozialamt

Herr Happ erläutert die Vorgehensweise. Wenn das Ordnungsamt Nachricht über einen Todesfall erhält und zunächst keine Angehörigen auffindig zu machen sind, veranlasst das Ordnungsamt die anonyme Bestattung. Das Ordnungsamt recherchiert, ob es bestattungspflichtige Personen gibt, die zur Kostenübernahme herangezogen werden können. Da die Klärung oft schwierig ist und lange dauern kann, tritt die Kommune in Vorleistung. Die Bestattung erfolgt innerhalb des vorgeschriebenen Zeitrahmens.

Bestattungspflichtige (§ 74 SGB XII), die nicht in der Lage sind auf Grund ihrer eigenen finanziellen Situation Kosten zu übernehmen, können einen Antrag auf Übernahme von angemessenen Bestattungskosten an das Sozialamt stellen.

3 Informationsveranstaltung ÖPNV am 17.11.11

Die Veranstaltung wird um 13:30 Uhr beginnen. Herr Fähndrich wird 2 Bleche Kuchen besorgen. Für Kaffee und Kuchen werden kostenlos ausgegeben. Die Kosten werden aus Spendengeldern übernommen. Die Teilnehmer an der Veranstaltung werden die Möglichkeit erhalten, sich mit einer kleinen Spende an unseren Kosten zu beteiligen.
Frau Weitkemper formuliert eine Pressemitteilung.

4 Kooperation zwischen Jugendparlament und Seniorenbeirat

Herr Porten begrüßt Herrn Rüter als Vertreter des Jugendparlaments. Herr Porten hat an der letzten Sitzung des Jugendparlaments teilgenommen. Es besteht Interesse an einer Kooperation und an der Umsetzung von gemeinsamen Projekten.

Zum Informationsaustausch wird beschlossen, die Niederschriften auszutauschen. Herr Porten leitet die Niederschrift des Seniorenbeirats an den Vorsitzenden des Jugendparlaments weiter.
Anmerkung: Im Nachgang zur Sitzung bat Herr Porten Frau Weitkemper, die Niederschrift bei der Verteilung an die Mitglieder des Seniorenbeirats auch regelmäßig dem Vorsitzenden des Jugendparlaments zuzuleiten.

Die Niederschrift des Jugendparlaments wird in den Sitzungen verteilt.

Das Jugendparlament hat einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt und hat sich bereit erklärt, dort für das Projekt HiDEA-Lesepartner zu werden. Kritisch wird angemerkt, dass der HiDEA Flyer Jugendliche durch Aufmachung und Inhalt nicht anspricht.

Folgende Projektideen werden durch Herrn Rüter vorgeschlagen:

- Spielenachmittag jung/ alt
- Gemeinsames Singen mit Bewohnern eines Altenheims
- Anbieten eines Workshops zum Umgang mit Handy und PC
- Gemeinsamer Kochkurs jung/alt

Herr Porten wird an der nächsten Sitzung des Jugendparlaments am 28.11.11 um 18.00 Uhr teilnehmen.

5 Berichte aus dem Kreissenorenbeirat und aus den laufenden Projekten

- Herr Steinbach, Vorsitzender des Seniorenbeirats Bergisch Gladbach hat die Leitung des Kreissenorenbeirats übernommen.
- Bei dem Projekt HiDEA Lesepartner sind von den Schulen bislang 105 Kinder gemeldet worden. Die Schulungen der Ehrenamtler werden fortgesetzt.
- Das nächste Helfertreffen des Projektes HiDEA findet am 22.11.11, Beginn 19:00 Uhr im Wöllner-Stift statt.

6 Verschiedenes und Termine

Nächster Sitzungstermin: Dienstag 28.02.12, 15:00 Uhr, Raum 102, Bürgerforum
Hoffnungsthal

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

Rösrath, 16.11.11
Hans Dieter Porten
Vorsitzender

Birgit Weitkemper
Schriftführerin

